

# Inhaltsübersicht

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>A. Einführung und Untersuchungsgegenstand</b> .....	13
<b>B. Altersgrenzen bei betrieblichen Wahlen</b> .....	15
I. Das aktive und passive Wahlrecht im BetrVG .....	15
1. Aktives und passives Wahlrecht gem. §§ 7, 8 BetrVG.....	16
a) Historische Debatte um die Altersgrenzen für die aktive Wahlberechtigung im BRG von 1920.....	16
b) Historische Entwicklung der allgemeinen Altersgrenze im BRG und BetrVG (im Verhältnis zur jeweils geltenden Volljährigkeitsregelung).....	18
c) Gesetzesbegründung des BetrVG .....	19
d) Begründung der Altersgrenzen innerhalb der Literatur.....	20
2. Besondere betriebliche Interessenvertretungen .....	21
a) Bordvertretung und Seebetriebsrat, §§ 115, 116 BetrVG .....	21
aa) Regelungsgegenstand .....	21
bb) Gesetzesbegründung .....	21
b) Schwerbehindertenvertretung.....	22
aa) Regelungsgegenstand .....	23
bb) Gesetzesbegründung .....	23
c) Jugend- und Auszubildendenvertretung.....	23
aa) Regelungsgegenstand .....	23
bb) Gesetzesbegründung .....	24
d) Zwischenergebnis .....	24
II. Personalvertretungsrecht des Bundes.....	24
1. Regelungsgegenstand .....	24
2. Gesetzesbegründung .....	25
3. Begründung der Literatur .....	25
4. Ergebnis .....	26
III. Das Wahlalter für betriebliche Interessenvertretungen im Bundesrecht .....	26

IV.	Die Regelungen in den Personalvertretungsgesetzen der Länder.....	27
1.	Unterschiedliche Regelungen der Bundesländer.....	28
2.	Gesetzesbegründungen.....	29
a)	(Fehlende) Begründungen für eine Altersgrenze.....	29
b)	(Fehlende) Begründungen für das Absehen oder Absenken von einer (bestehenden) Altersgrenze.....	30
3.	Schrifttum.....	32
4.	Ergebnis.....	32
V.	Altersgrenzen bei politischen Wahlen.....	33
1.	Bundestagswahl.....	34
a)	Entwicklung des Wahlalters bei der Wahl zum Deutschen Bundestag.....	34
b)	Strukturelle Unterschiede der Interessenvertretung durch den Deutschen Bundestag und den Betriebsrat.....	34
c)	Zwischenergebnis.....	35
2.	Landtags- und Kommunalwahlen.....	36
a)	Das Wahlalter bei Landtags- und Kommunalwahlen.....	36
b)	Begründungen für das Absenken des Wahlalters auf Landes- und Kommunalebene.....	37
c)	Direkte Betroffenheit als Parallele zur Betriebsratswahl.....	38
3.	Ergebnis.....	39
VI.	Fazit.....	40
<b>C.</b>	<b>Die Vereinbarkeit der Beschränkung des Wahlalters bei der Wahl des Betriebsrates mit der Richtlinie 2000/78/EG.....</b>	<b>41</b>
I.	Anwendungsbereich der Richtlinie 2000/78/EG.....	42
1.	Art. 3 Abs. 1 Buchst. d RL 2000/78/EG.....	42
2.	Art. 3 Abs. 1 Buchst. c i.V.m. Art. 1 RL 2000/78/EG.....	43
a)	Rechtsprechung des EuGH zum Begriff der Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen.....	43
b)	Übertragung auf die Teilhabe an der betrieblichen Mitbestimmung und Zugang zu den Wahlen der betrieblichen Beschäftigtenvertretung.....	45
aa)	Expansive Rechtsprechung des EuGH.....	45
bb)	Gestaltung der Arbeitsbedingungen durch die Betriebsverfassung.....	46
cc)	Repräsentation als Arbeitsbedingung.....	46
dd)	Anknüpfung an ein Arbeitsverhältnis.....	47
ee)	Notwendiger Zusammenhang mit der Arbeitsleistung.....	47
ff)	Kompetenzkatalog in Art. 153 Abs. 1 AEUV.....	48

c)	Auslegung des Begriffs der Beschäftigungs- und Arbeitsbedingungen durch das BAG .....	49
d)	Berücksichtigung der Wertungen der Art. 21 und 27 GRCh.....	50
3.	Zwischenergebnis.....	51
II.	Diskriminierung i.S.v. Art. 2 Abs. 1 RL 2000/78/EG.....	51
1.	Ungleichbehandlung aufgrund des Alters.....	51
2.	Ungleichbehandlung mit anderen Beschäftigtenvertretungen .....	52
a)	Beschränkung des aktiven Wahlrechts beim Betriebsrat im Vergleich zum Seebetriebsrat und der Bordvertretung .....	52
b)	Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung.....	53
3.	Zwischenergebnis.....	53
III.	Rechtfertigung gem. Art. 6 Abs. 1 RL 2000/78/EG.....	53
1.	Prüfungsmaßstab des EuGH.....	54
2.	Legitimes Ziel der Festsetzung eines Mindestalters von 18 Jahren .....	54
3.	Objektiv und angemessene Ungleichbehandlung – Verhältnismäßigkeit.....	56
a)	Funktionsfähigkeit des Betriebsrates .....	56
aa)	Geeignetheit .....	56
(1)	Typisierungsbefugnis des Gesetzgebers .....	57
(2)	Zahlenmäßig geringe Bedeutung der minderjährigen im Betrieb Beschäftigten.....	57
(3)	Fragile Annahme der mangelnden Urteilsfähigkeit unter 18-Jähriger.....	58
(4)	Mangelnde Kohärenz der Regelung .....	60
(5)	Zwischenergebnis .....	62
bb)	Erforderlichkeit .....	62
cc)	Angemessenheit.....	63
dd)	Ergebnis .....	64
b)	Schutz minderjähriger Mandatsträger vor persönlicher Haftung.....	64
aa)	Geeignetheit .....	65
bb)	Erforderlichkeit und Angemessenheit.....	66
cc)	Ergebnis .....	67
c)	Ergebnis.....	67
4.	Zusammenfassung .....	67
IV.	Ergebnis .....	67

<b>D. Vereinbarkeit mit dem Grundgesetz</b> .....	69
I. Verstoß gegen Art. 3 GG.....	69
1. Kontrollmaßstab.....	69
2. Kontrollmaßstab hinsichtlich der Altersgrenze bei Betriebsratswahlen.....	71
a) Grundsatz der Allgemeinheit der Wahl.....	71
aa) Anwendbarkeit auf Regelungen zur Betriebsratswahl .....	72
bb) Rechtsprechung und h.M.....	72
cc) Zwischenergebnis .....	76
b) Kontrollmaßstab des Art. 3 Abs. 1 GG.....	76
aa) Bedeutung der Betriebsverfassung im Allgemeinen .....	76
bb) Belastungswirkung des Ausschlusses von der Betriebsratswahl .....	76
cc) Verfügbarkeit des Differenzierungsmerkmals.....	77
c) Ergebnis.....	77
3. Kontrollmaßstab für die Rechtfertigung.....	77
a) Anwendbarkeit der Rechtsprechung des BVerfG zum Wahlrecht.....	78
b) Art und Gewicht der Rechtfertigungsgründe bei Wahlen .....	79
c) Beurteilungsspielraum des Gesetzgebers.....	80
4. Ungleichbehandlung .....	82
5. Rechtfertigung.....	82
a) Legitimes Ziel.....	82
b) Geeignetheit der Altersgrenze.....	83
c) Erforderlichkeit der Altersgrenze.....	86
d) Angemessenheit der Altersgrenze.....	86
e) Ergebnis.....	90
II. Verstoß gegen Art. 12 Abs. 1 GG.....	91
1. Eingriff in den Schutzbereich .....	91
2. Rechtfertigung .....	92
3. Ergebnis.....	93
<b>E. Rechtsfolgen der Verstöße gegen Unions- und Verfassungsrecht</b> .....	94
I. Rechtsfolgen des Richtlinienverstößes .....	94
1. Nichtanwendung der Regelung.....	94
2. Bedeutung in Privatrechtsverhältnissen .....	96
3. Ergebnis.....	96
II. Folgen für bestehende Betriebsräte.....	96
1. Praktische Bedeutung der Fragestellung .....	97
2. Nichtigkeit.....	98

3.	Anfechtbarkeit .....	99
a)	Genereller Ausschluss der Anfechtbarkeit in privaten Unternehmen? .....	99
b)	Staatliche Arbeitgeber.....	99
c)	Anfechtbarkeit bei (Teil-)Unanwendbarkeit des nationalen Rechts.....	100
aa)	Nachträgliche Anfechtung und Rüge der Wahlliste nach der Wahlordnung.....	100
bb)	Auswirkungen auf das Wahlergebnis .....	100
cc)	Ausschlussfrist nach § 19 Abs. 2 S. 2 BetrVG.....	101
d)	Ausschluss der Anfechtbarkeit aus unionsrechtlichen Gründen .....	103
III.	Verfassungsrechtliche Rechtsfolgen bei altersdiskriminierenden Wahlvorschriften .....	103
1.	Wirkung nur für die Zukunft .....	103
2.	Ergebnis .....	104
IV.	Folgen für Wahlvorstände.....	104
V.	Ergebnis .....	105
<b>F.</b>	<b>Die besondere Rolle der Jugend- und Auszubildendenvertretung im System der betrieblichen Mitbestimmung.....</b>	<b>107</b>
<b>G.</b>	<b>Konsequenzen für die Altersgrenzen bei anderen Beschäftigtenvertretungen.....</b>	<b>109</b>
<b>H.</b>	<b>Ergebnisse.....</b>	<b>111</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>112</b>